

# Cantzler: Symbolfigur des Siedlervaters

Wilhelm Cantzler Ehrenvorsitzender der Siedlergemeinschaften / Persönlichkeit und Engagement überzeugten

Rothenstadt (zr). — Einsatzvermögen, Sachverstand und Persönlichkeit waren es, was den Dachverbandsvorsitzenden der 13 Weidener Siedlergemeinschaften, Studiendirektor Wilhelm Cantzler, auszeichneten und ihn bis hin zu den höchsten Stellen zu einem ernstzunehmenden Gesprächspartner machten, der sich für die Interessen der Bürger und insbesondere der Eigenheimbesitzer einsetzte. Bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend im Gasthaus Lehner kandidierte Wilhelm Cantzler nicht mehr als Dachverbandsvorsitzender. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde der scheidende „Motor“ der Siedler Weidens zum Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Niederbayern/Oberpfalz im Bayerischen Siedlerbund sowie zum Ehrenvorsitzenden der Dachgemeinschaft Weiden ernannt.

Ein Willkommensgruß des gastgebenden Siedlervorsitzenden Franz Hermann galt Bezirksvorsitzendem Andreas Lutz, den Verbindungsmännern der Siedlergemeinschaften zum Stadtrat Karl Reil und Rudi F. Habla, OB-Kandidat Max Hammer. MdL Günter Weng dankte in einem Grußschreiben Wilhelm Cantzler für den Einsatz um die Bürger.

## Interessen der Siedler massiv vertreten

Wilhelm Cantzler hob zunächst das große Engagement des Bezirksvorsitzenden Andreas Lutz hervor, der die Interessen der Eigenheimbesitzer stets massiv vertritt. Karl Reil (CSU-Stadtratsfraktion) dankte dem Dachverbandsvorsitzenden Wilhelm Cantzler namens des Stadtrates und des Oberbürgermeisters für den verdienstvollen Einsatz innerhalb der Stadt Weiden und für das, was er in den letzten Jahren überzeugend für die Bürger leistete. Rudi F. Habla (SPD-Stadtratsfraktion) stellte heraus, was Wilhelm Cantzler auszeichneten: die Vertretung aller Siedler über die Parteigrenzen hinweg und das Eintreten um die Kultur. Peter Wolf schilderte den Werdegang von Wilhelm Cantzler in der „Siedlerfamilie“ überhaupt und insbesondere das enorme Engagement von 1976 bis 1982 im Dachverband. „Wenn überhaupt jemand, so stellt Wilhelm Cantzler die Symbolfigur des Siedlervaters dar“, und Peter Wolf den scheidenden Vorsitz.

## Wertvolle Arbeit geleistet

Bezirksvorsitzender Andreas Lutz betonte das wertvolle Arbeiten von Wilhelm Cantzler für Dachverband und Stadt. Ehrenamtlich sei er für das Gemeinwohl eingetreten und was die Familien angehe, habe dieser mit Bravour in Verbindung mit Oberbürgermeister und Stadt Unvergängliches geleistet. Aufgrund dieser Verdienste wurde Wilhelm Cantzler mit einer Urkunde zum Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Niederbayern/Oberpfalz im Bayerischen Siedlerbund ernannt. Auf Antrag von Winfried Eginger ernannten die Vertreter der Weidener Siedlergemeinschaften Wilhelm Cantzler zum Ehrenvorsitzenden.



**DIE WEIDENER SIEDLERGEMEINSCHAFTEN dankten dem scheidenden Dachverbandsvorsitzenden Wilhelm Cantzler für seine Arbeit. Zum Nachfolger wurde Hans Müller gewählt.** zr/Foto: Zenger

In ihren Tätigkeitsberichten bewiesen der Dachverbandsvorsitzende, Schriftführer Theo Helgert und Kassier Winfried Eginger die einwandfreie Arbeit der Gemeinschaft. Einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgte. Die Neuwahlen ergaben: 1. Dachverbandsvorsitzender Hans Müller (Neunkirchen), 2. Dachverbandsvorsitzender Peter Wolf (Hammerweg), Schrift-

führer Michael Hösl (Rothenstadt) und Kassier Winfried Eginger (AW-Siedler). Revisoren Hermann Kasper und Anton Bogner. Beisitzer: Franz Hermann, Hermann Magerl, Theo Helgert, Fritz Lampert, Josef Nickl. Im Anschluß an die Versammlung zeigte Studiendirektor Wilhelm Cantzler seinen sehenswerten Diavortrag über Moskau und Leningrad.



**Zum Ehrenvorsitzenden des Verbandes der Weidener Siedlergemeinschaften wurde Stadtrat Wilhelm Cantzler (Mitte), lange Jahre Vorsitzender des Dachverbandes, ernannt. Unser Bild zeigt die Übergabe der Ehrenurkunde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Peter Wolf.** Bild: